

02. Mai 2013

Nachwuchshexen in der Kräuterküche

Zwei Dutzend Mädchen und Buben erleben einen zauberhaften Walpurgisabend .



Mit Kräuterhexe Arnika ging's in die Wettelbrunner Reben zum Kräutersammeln.
Foto: Manfred Lange

STAUFEN-WETTELBRUNN (ml). Gekommen waren sie zum Hexentreffen am Vorabend zum 1. Mai – die zwei Dutzend Buben und Mädchen aus dem Südlichen Breisgau – alle im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Gegangen sind sie nach drei Stunden voll toller Eindrücke und viel neuem Wissen. Eingeladen in ihr historisches Hofgut in Wettelbrunn hatte die Heilpraktikerin Andrea Tellmann zusammen mit ihrer Kollegin, der Kräuterpädagogin Anika Heineke aus Münstertal.

Zum Hexentreffen in der Walpurgisnacht – genauer war es ein Abend von halb sechs bis halb neun – hatten sich die Kinder "in Schale" geworfen als "Nachwuchshexen" in toller bunter Kostümierung und mit allerhand Zauberutensilien, mit langer Nase, mit Zauberhut und Hexenbesen versehen. Im romantischen Innenhof mit der uralten großen Linde machten sich die Junghexen zunächst gegenseitig bekannt.

Angeführt von den Oberhexen Andrea und Anika ging es dann für eine Kräuterekkursion hinaus in die Wettelbrunner Weinberge, um dort Heilpflanzen und Kräuter zu sammeln für das anschließende Binden von Kräuterkränzen.

Im duftenden Bauerngarten des Hofgutes fanden die Kinder noch weitere leckere (und vor allem gesunde) Zutaten für den heilkräftigen Hustensirup. Unter Anleitung der beiden Oberhexen erlebten die Kinder beim Sehen, Berühren, Riechen und Ernten mit all ihren Sinnen die wertvollen Eigenschaften von Löwenzahn und Taubnessel, von Hirtentäschel und Thymian, von Labkraut und "Gundermann".

Handwerkliches Geschick und gegenseitiges Zurhandgehen waren gefragt beim Binden der Kräuterkränze und beim Zubereiten des Wildkräutersirups. Zum großen Hexenfinale fanden sich dann alle Nachwuchshexen rund ums lodernde Hexenfeuer zur Stärkung bei Stockbrot und Kräuterbutter, "Hexenfingern" und "giftigen" Muffins, zum Lauschen von spannenden Kräutermärchen und zum Hexentanz.

Andrea Tellmann und Anika Heineke, die beiden Initiatorinnen des inzwischen schon zweiten Walpurgisabends für Kinder, zeigten sich überaus erfreut, wie lebhaft und interessiert die jungen Teilnehmer beim Hexentreffen in der Wildkräuterküche waren.

Info: Weitere Infos im Internet unter <http://www.tellmann-staufen.de> Tel.: 07633 807599 und unter <http://www.wildkraeuter-erleben.de> Tel.: 07636 2374661.

Autor: ml